



Entwurf Haushalt 2009

*Finanzausschuss am
18.11.2008*

Gemeindekämmerer Focke



Ausgangslage

- *Der Entwurf basiert auf der geltenden Rechtslage. Die Planzahlen wurden, soweit möglich errechnet oder unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung geschätzt. Die Orientierungsdaten wurden berücksichtigt und ggf. an örtliche Besonderheiten angepasst. Die beabsichtigte Änderung des FAG wurde noch nicht mit eingearbeitet.*
- *die Gewerbesteuer lässt sich nur bedingt voraussagen und unterliegt mitunter großen Schwankungen, beinhaltet daher immer ein Risiko, gerade vor dem Hintergrund der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Lage*

Haushaltsausgleich

- *Verwaltungshaushalt 2009 konnte im Entwurf ausgeglichen werden*
- *Vorjahre:*
 - *Haushalt 2008 ausgeglichen*
 - *Jahresrechnung 2007 ausgeglichen*
Fehlbeträge aus 2005 und 2006 i.H. v. rd. 1,2 Mio Euro fast vollständig ausgeglichen



-Verwaltungshaushalt-
Übersicht

2008

Einnahmen

12 Mio. €

Ausgaben:

12 Mio. €

2009

Einnahmen:

12 Mio. €

Ausgaben:

12 Mio. €



laufendes Jahr

Das Jahr 2008 ist im wesentlichen planmäßig verlaufen. Der noch bestehende Fehlbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von rd. 29 T. € kann vorauss. bereits in diesem Jahr in voller Höhe gedeckt werden. Der Kreditbetrag 2008 muss voraussichtlich in veranschlagter Höhe in Anspruch genommen werden.

Netto-Investitionsrate

2009

- *Pflichtzuführung* rd. 193.300 €
- *Sollzuführung* rd. 288.600 €
- *veranschlagte Zuführung:*
rd. 195.200 €



2008 395.200 €

Einnahmen des Verwaltungshaushaltes

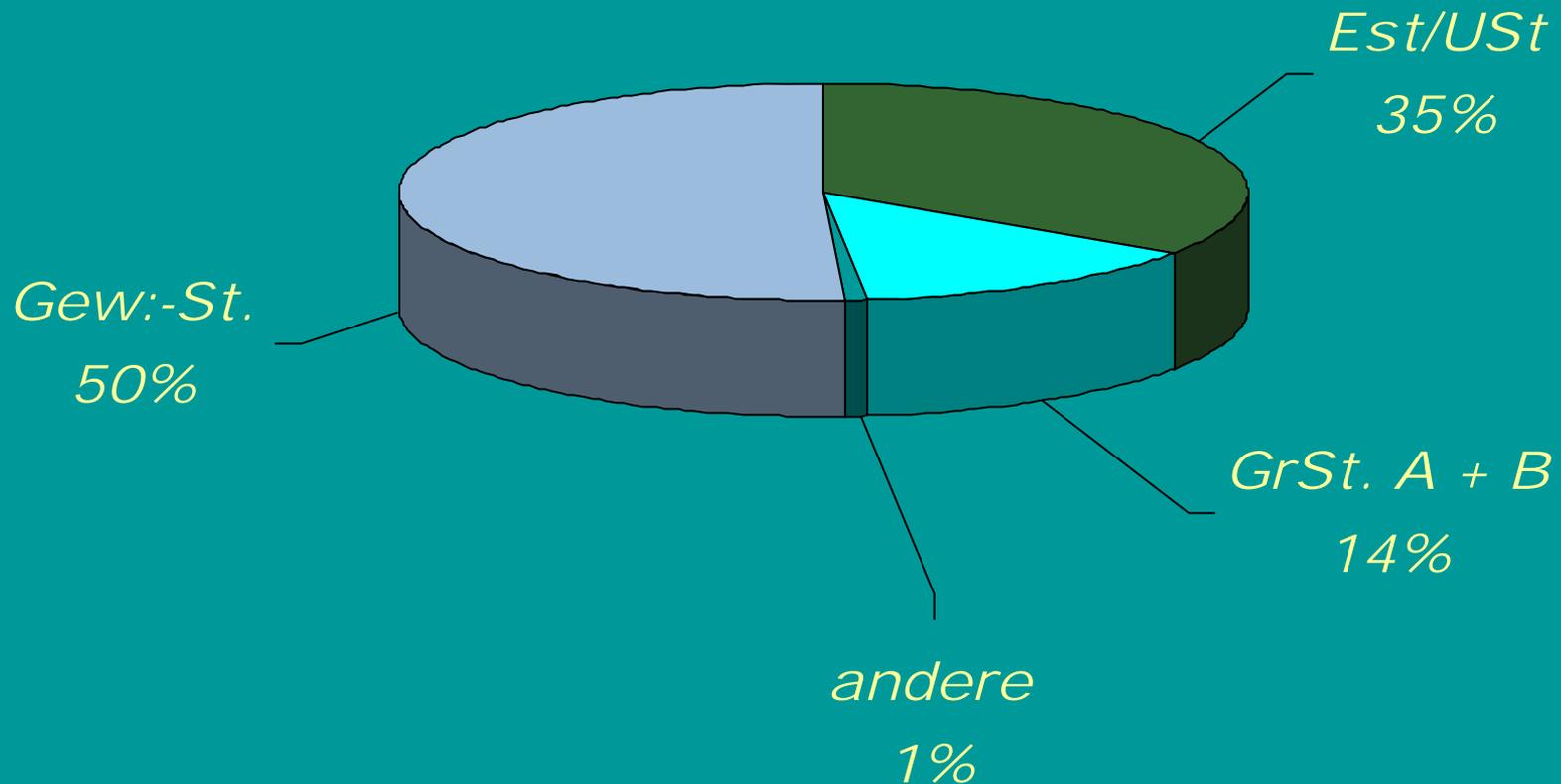
- *Realsteuerhebesätze*
- *Wichtigste Einnahmen*
- *Schlechte und gute Nachrichten*



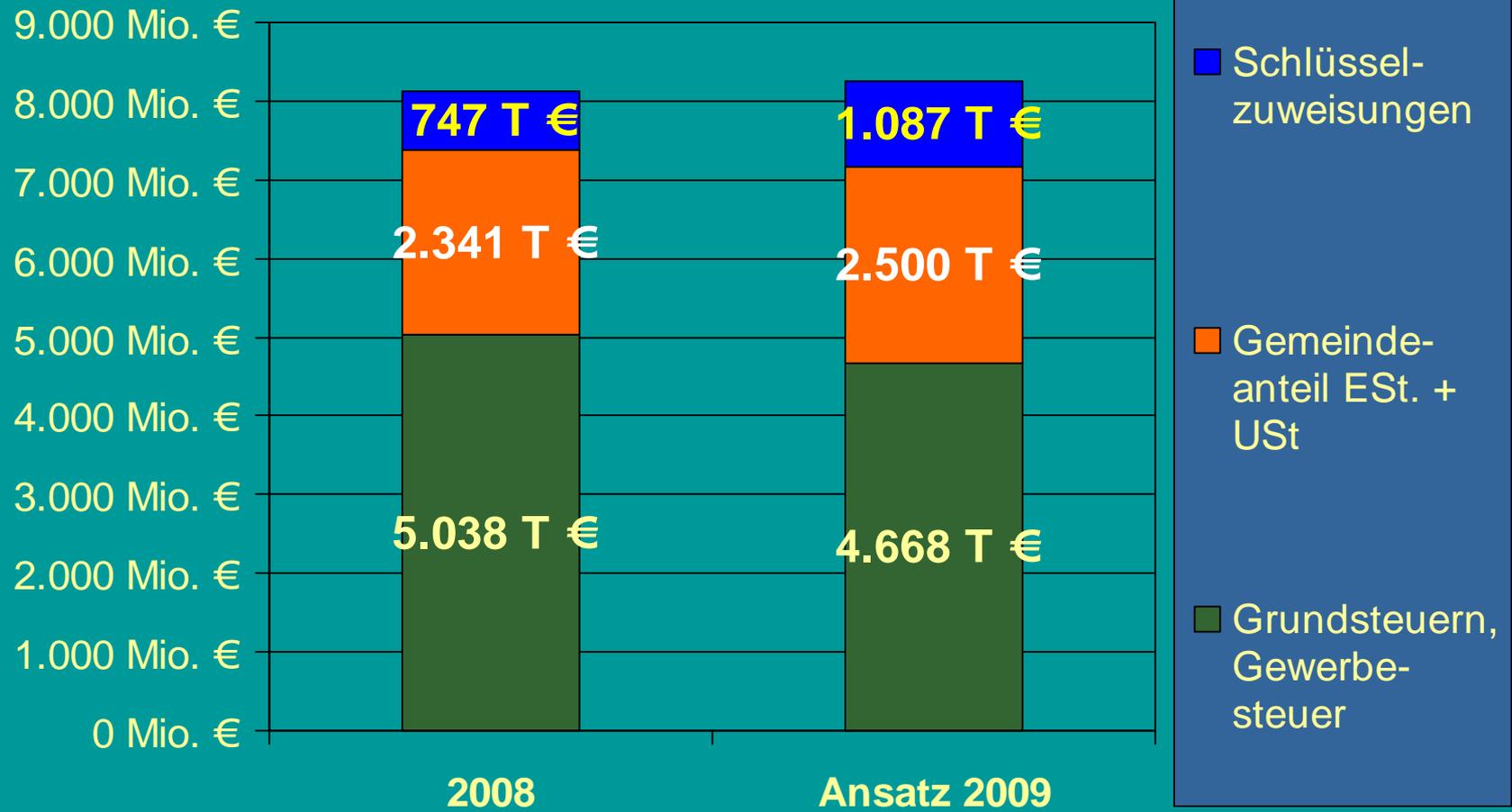
Die wichtigsten Einnahmen: **Steuern**

	Est/UST	GrSt. A + B	andere	Gew:-St.
2009	2.500	988	61	3.680

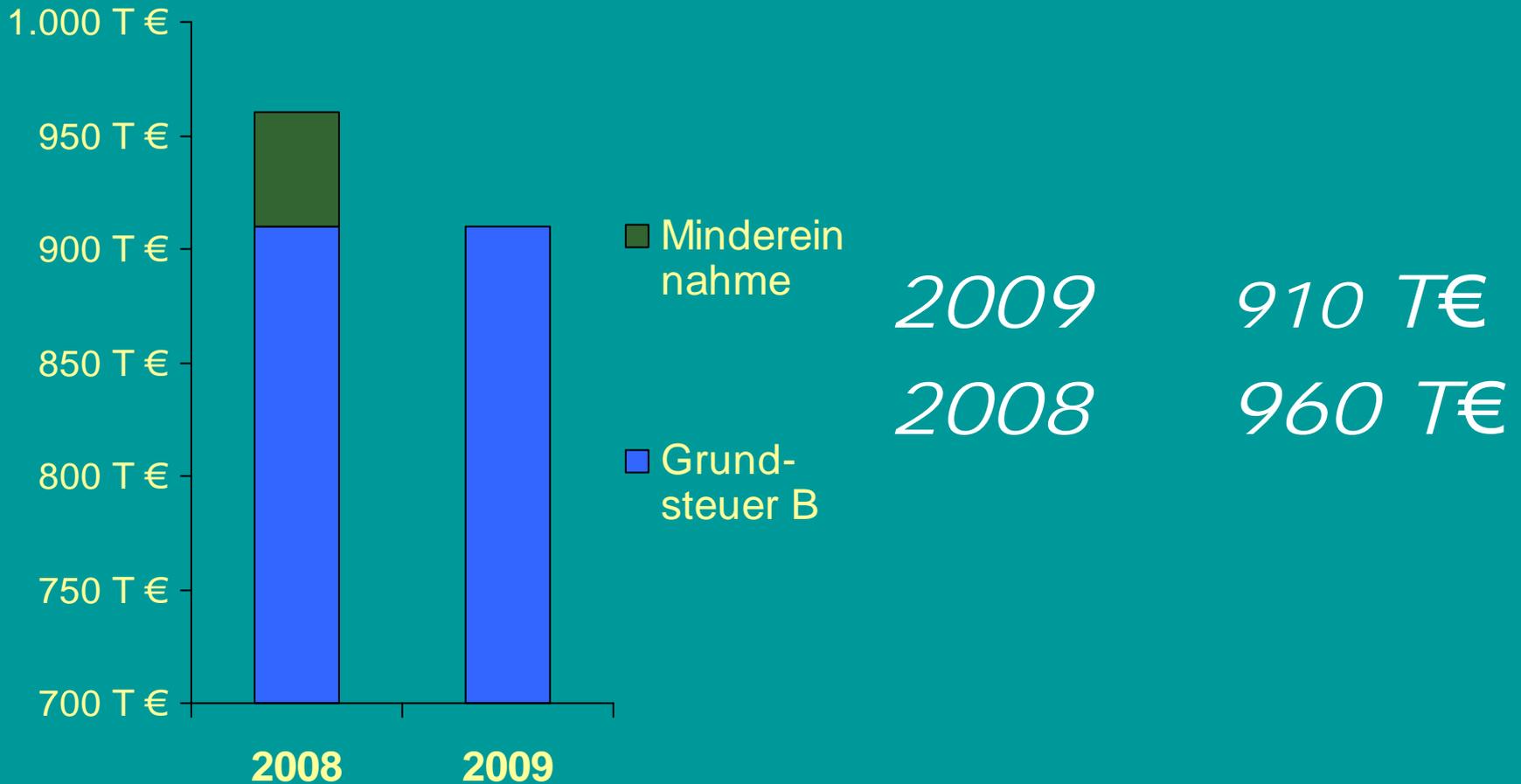
- in Tausend € -



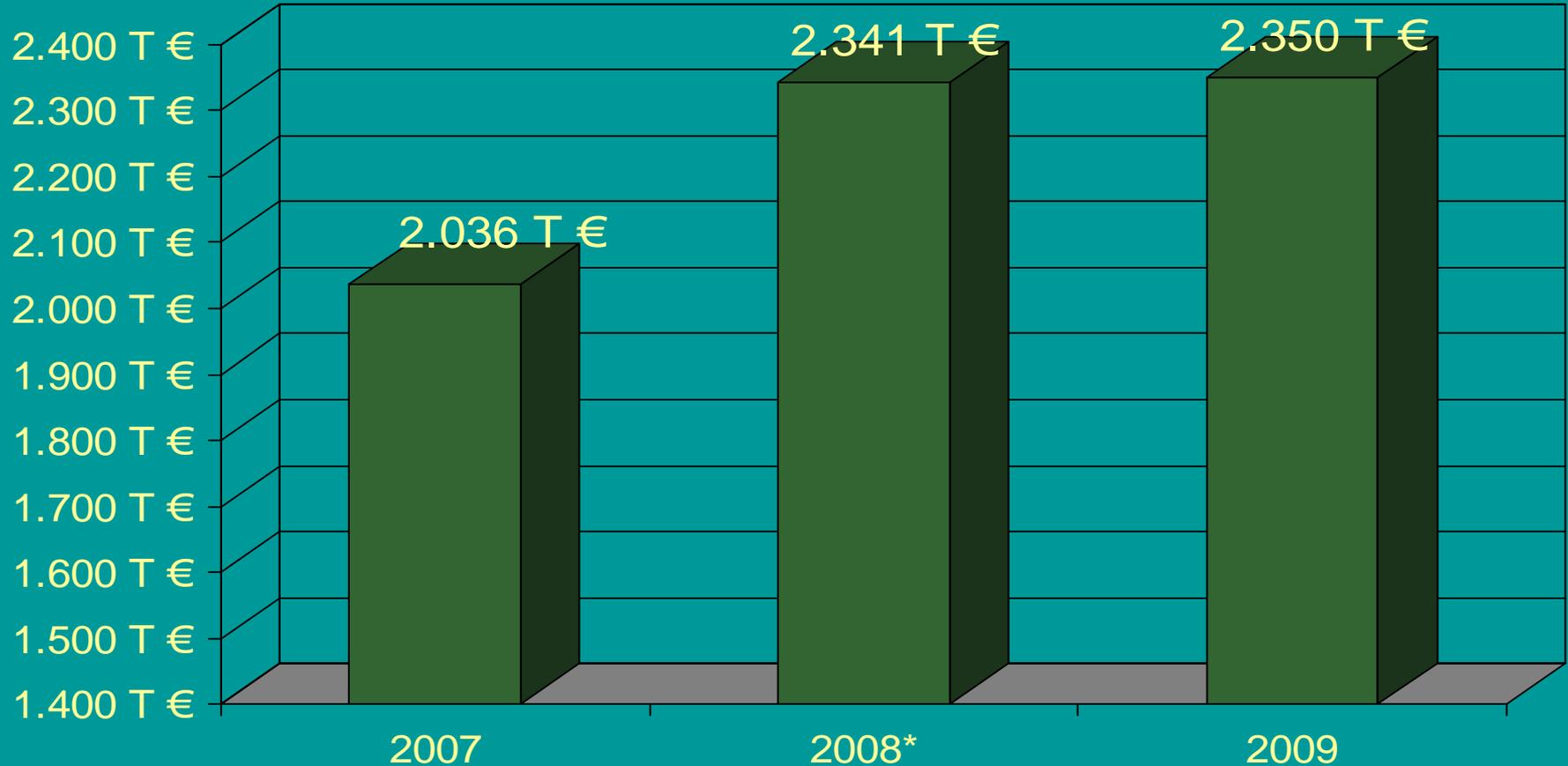
-Verwaltungshaushalt- Wichtigste Einnahmen



-Verwaltungshaushalt- Grundsteuer B

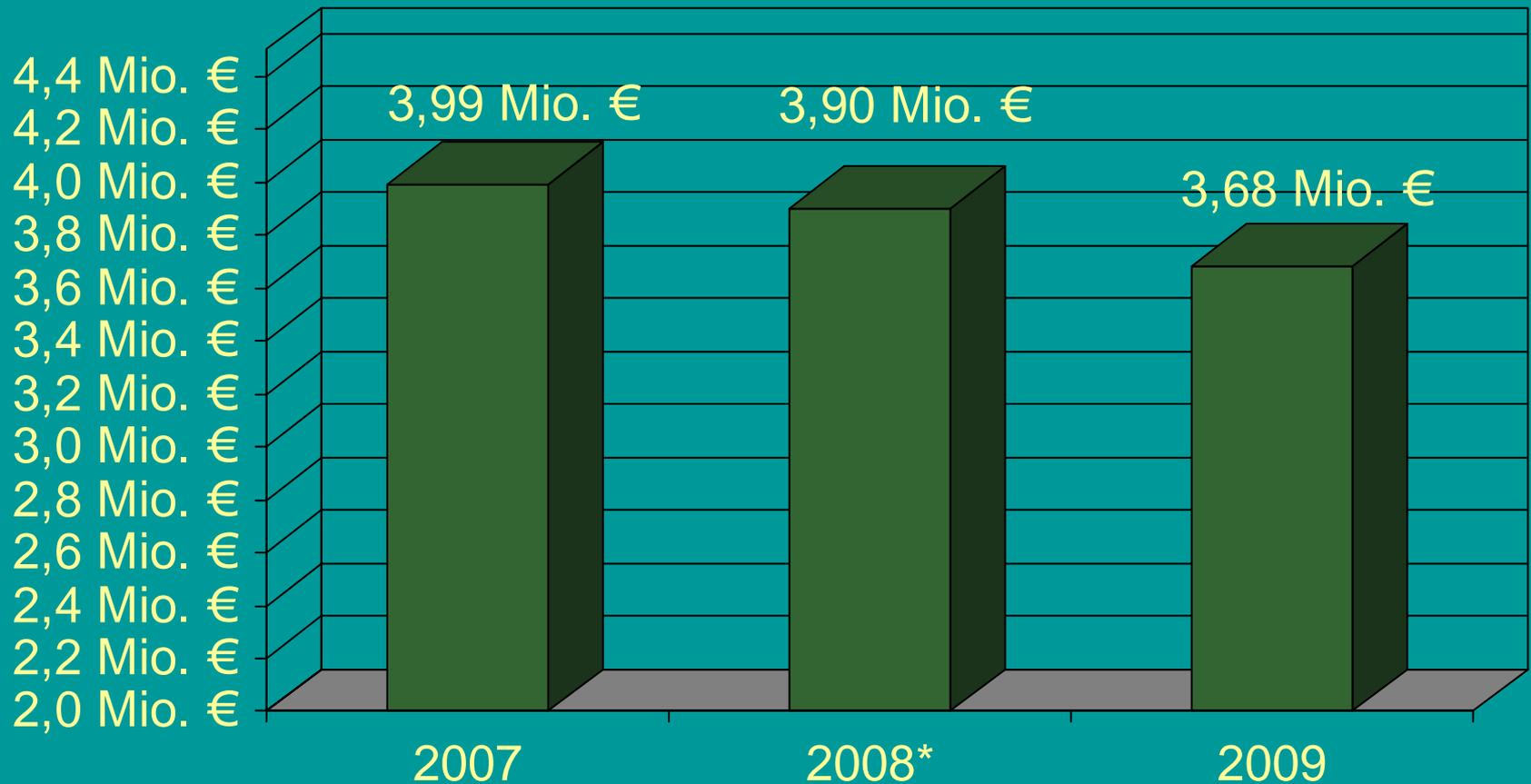


-Verwaltungshaushalt-
Gute/Schlechte Nachrichten:
Gemeindeanteil an der ESt



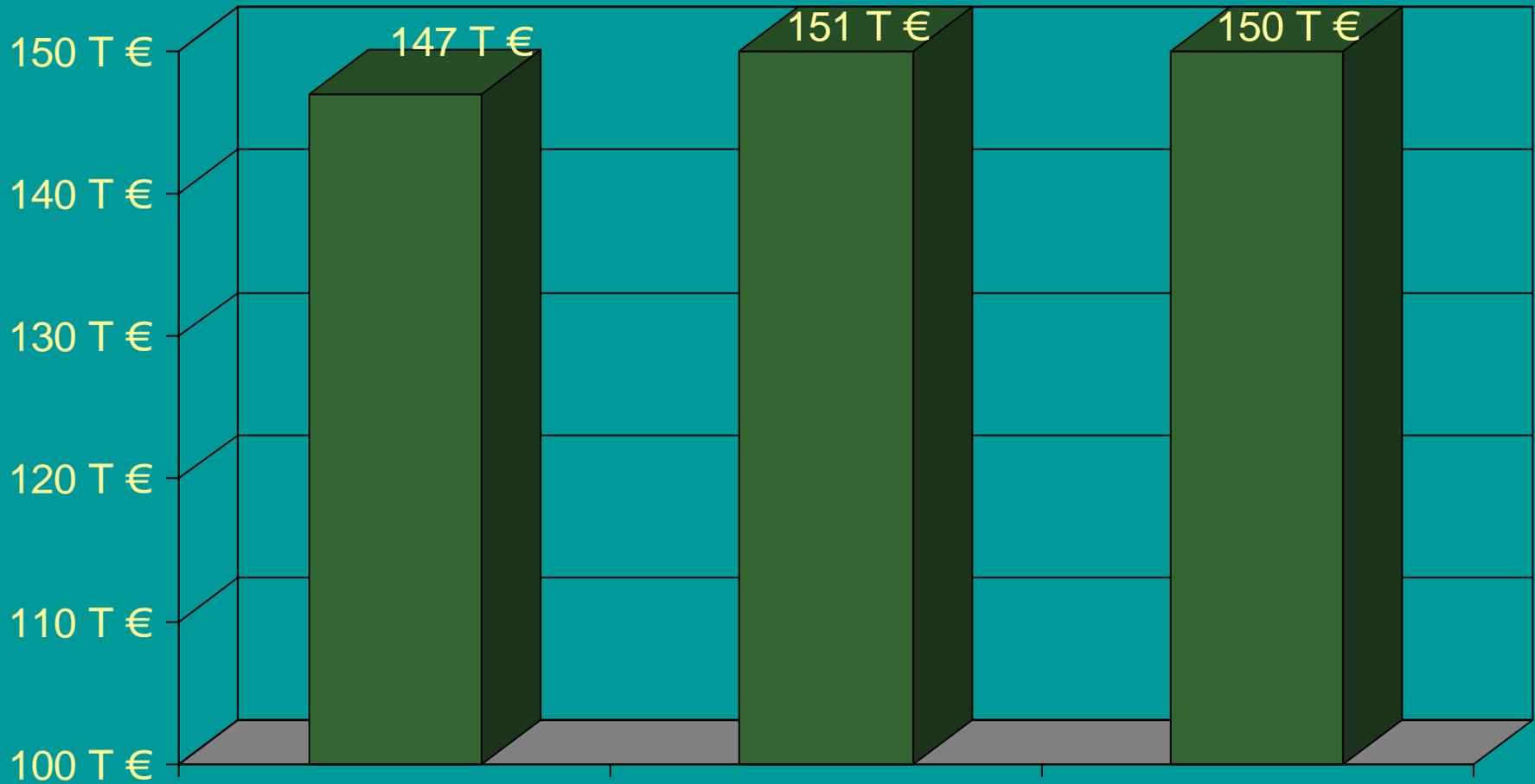
keine spürbare Verbesserung von in 2009 gegenüber Aufkommen 2008

Gewerbesteuer 2006 - 2008



*voraussichtl. Aufkommen

-Verwaltungshaushalt-
Gemeindeanteil an der USt



Umsatzsteueranteil stagnierend

*-Verwaltungshaushalt-
Schlüsselzuweisungen*

*Kürzung der Verbundquote um 1,05 %
wirkt sich weiter negativ aus.
(Fortführung bis 2009)*

*Landesweite Mindereinnahmen
dadurch jährlich etwa 150 Mio. Euro*

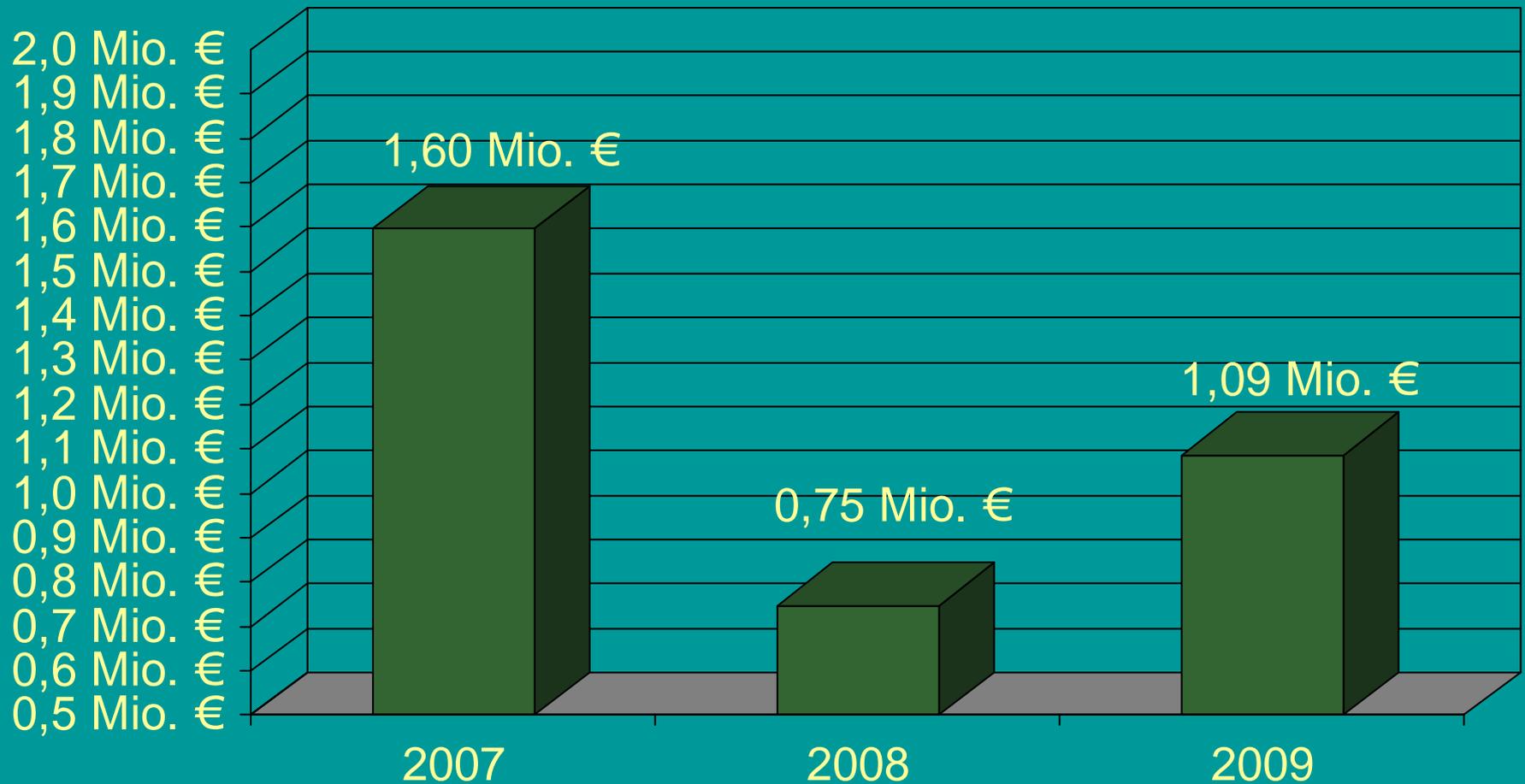
-Verwaltungshaushalt- Finanzausgleich

Der Wegfall der Investitionsbindung bei den Schlüsselzuweisungen wird im Vermögenshaushalt mit einer Mindereinnahme in Höhe von 150.000 Euro zu Buche schlagen. Der fehlende Betrag müsste kreditfinanziert werden.

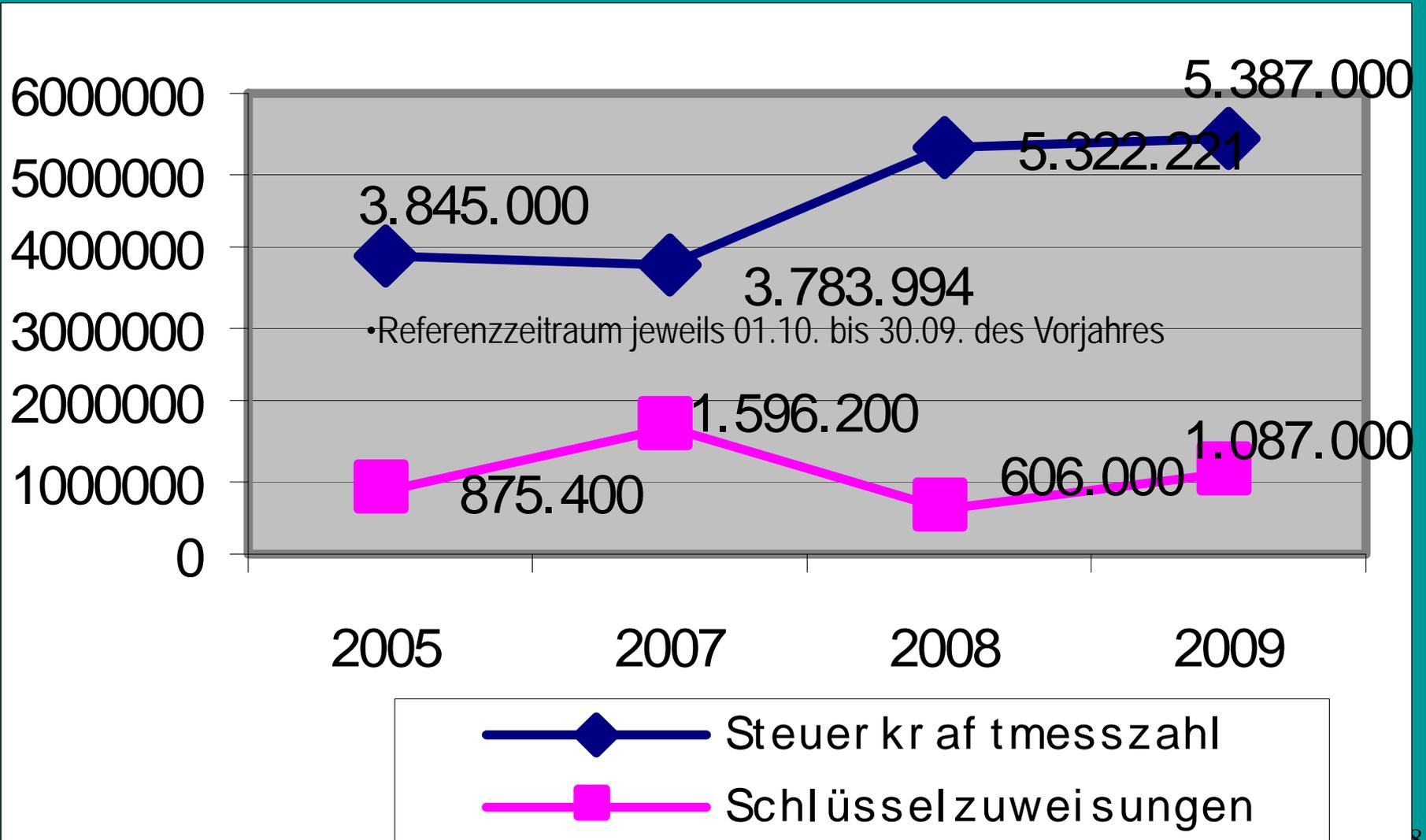
Vorläufige Grundbeträge sind heute vormittag bekannt geworden.



-Verwaltungshaushalt-
Schlüsselzuweisungen 2007-2009



Abhängigkeit StKMZ/Schlüsselzuweisungen



*-Verwaltungshaushalt-
Benutzungsgebühren*

Straßenreinigung

keine Veränderung

Zentrale Abwasserbeseitigung

Gebührenkalkulation erfolgt auf der Basis des Ergebnisses der Betriebsabrechn. 2007, des weiteren Verlaufes 2008 sowie der Prognose 2009.



-Verwaltungshaushalt-
Konzessionsabgaben

• *Konzessionsabgaben:*



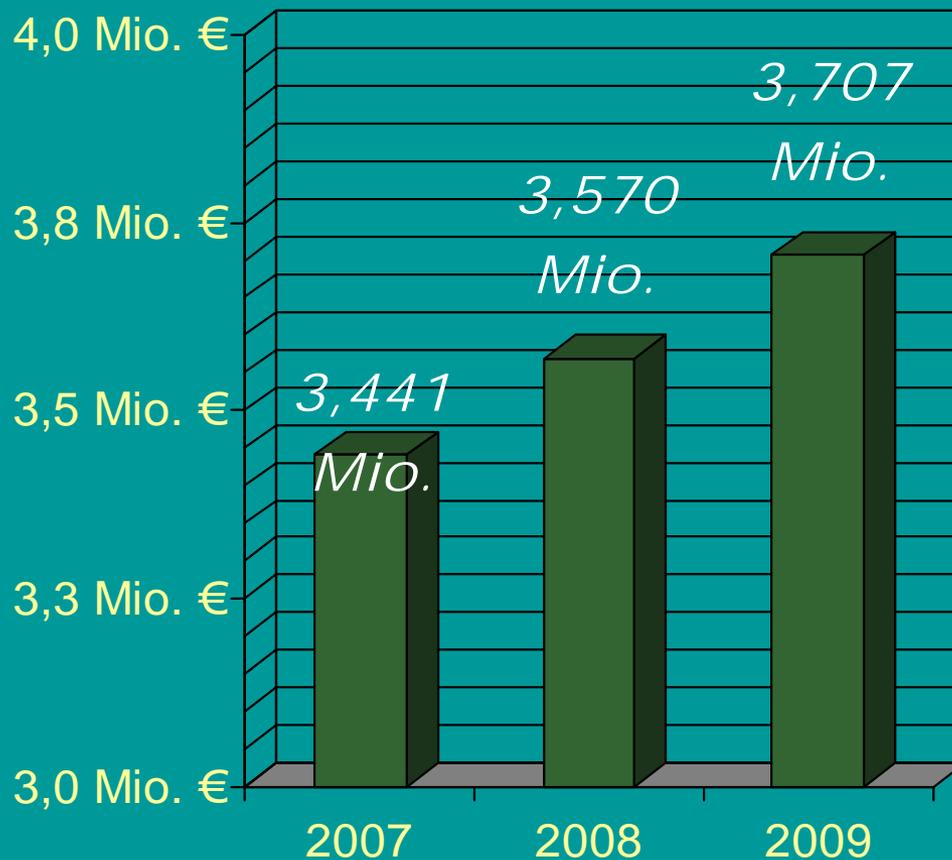
	2009	Vorjahr
- <i>Strom</i>	280.000 €	(280.000 €)
- <i>Gas</i>	13.000 €	(13.000 €)

The background of the title area is a grayscale image showing a collection of various coins and banknotes, including a 1 Euro coin and a 2 Euro coin, arranged in a circular pattern.

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

- *Wichtigste Ausgaben*

Personalausgaben



- Personalkostenansatz für 2009

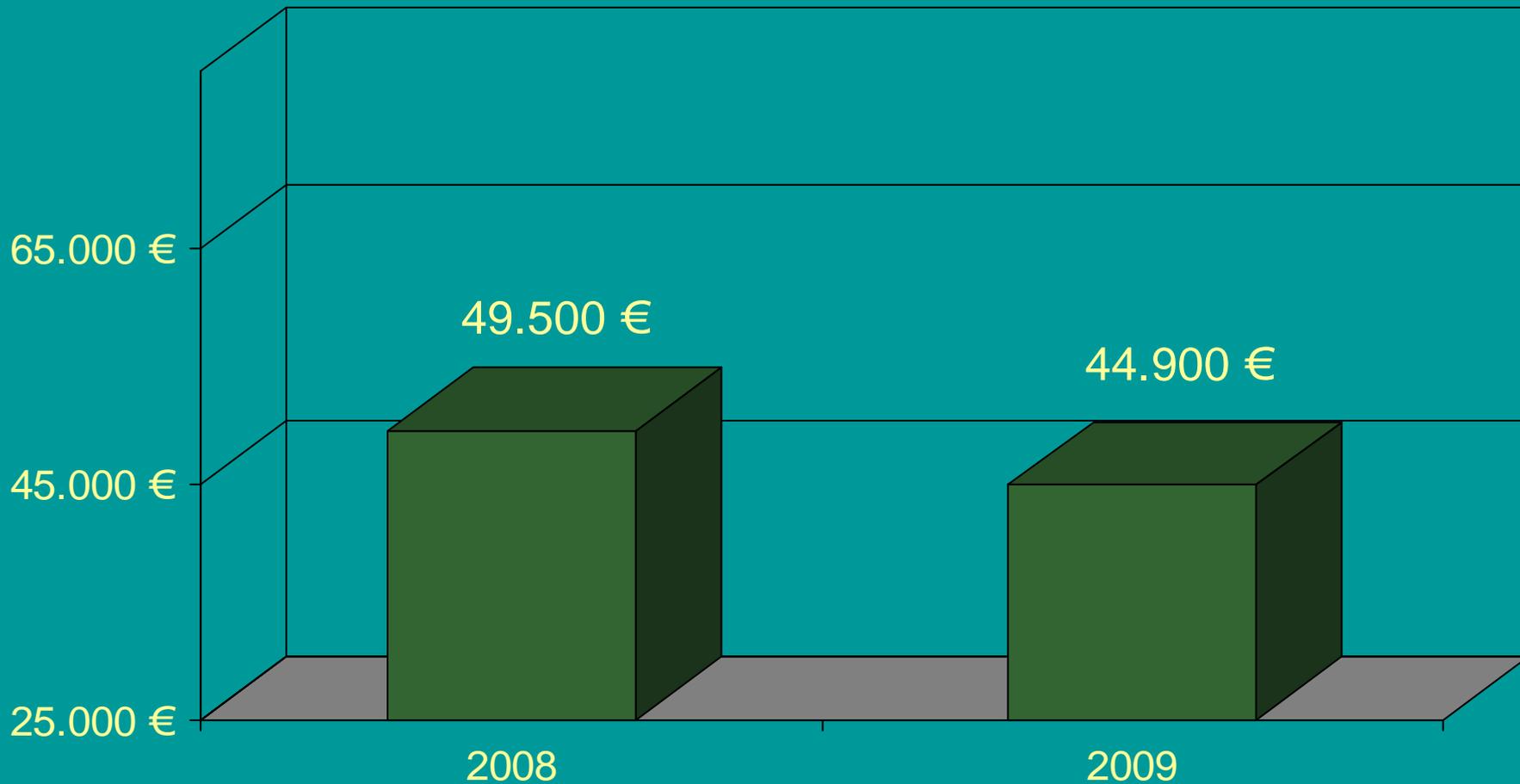
3.707.200 €

Darin u.a. enthalten:
2,8 % allg. Tarifentw. +
Einmalzahlung 225
Euro ; Ansatz für LOB
gem. TVöD; Fachkraft
FB 1 (1/1);
P.-kosten Krippenpl.
(Stundenaufstockung),

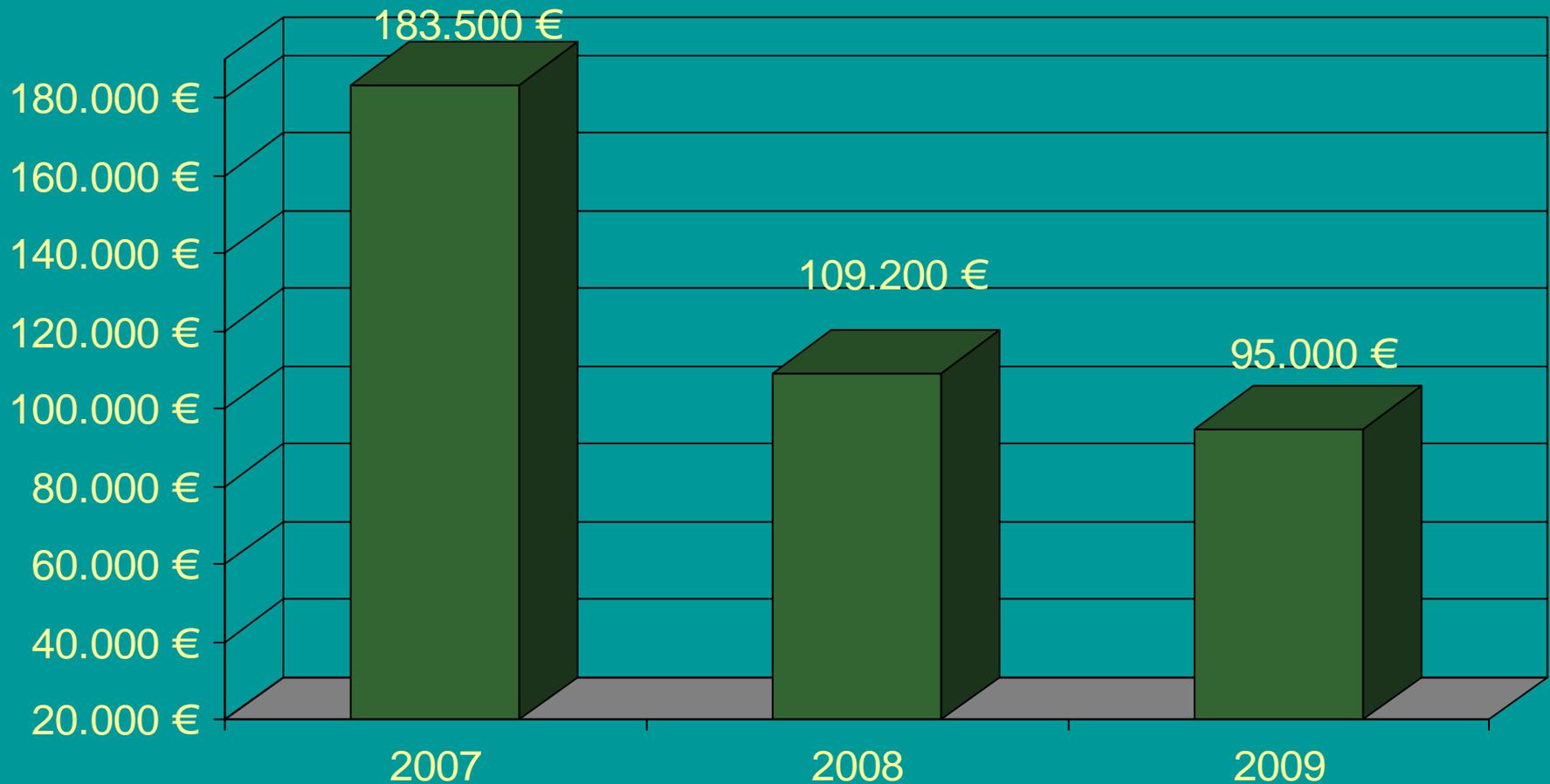
Anteil Personalkosten: 30,10 % (Vorjahr: 29,63 %) *

*an den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

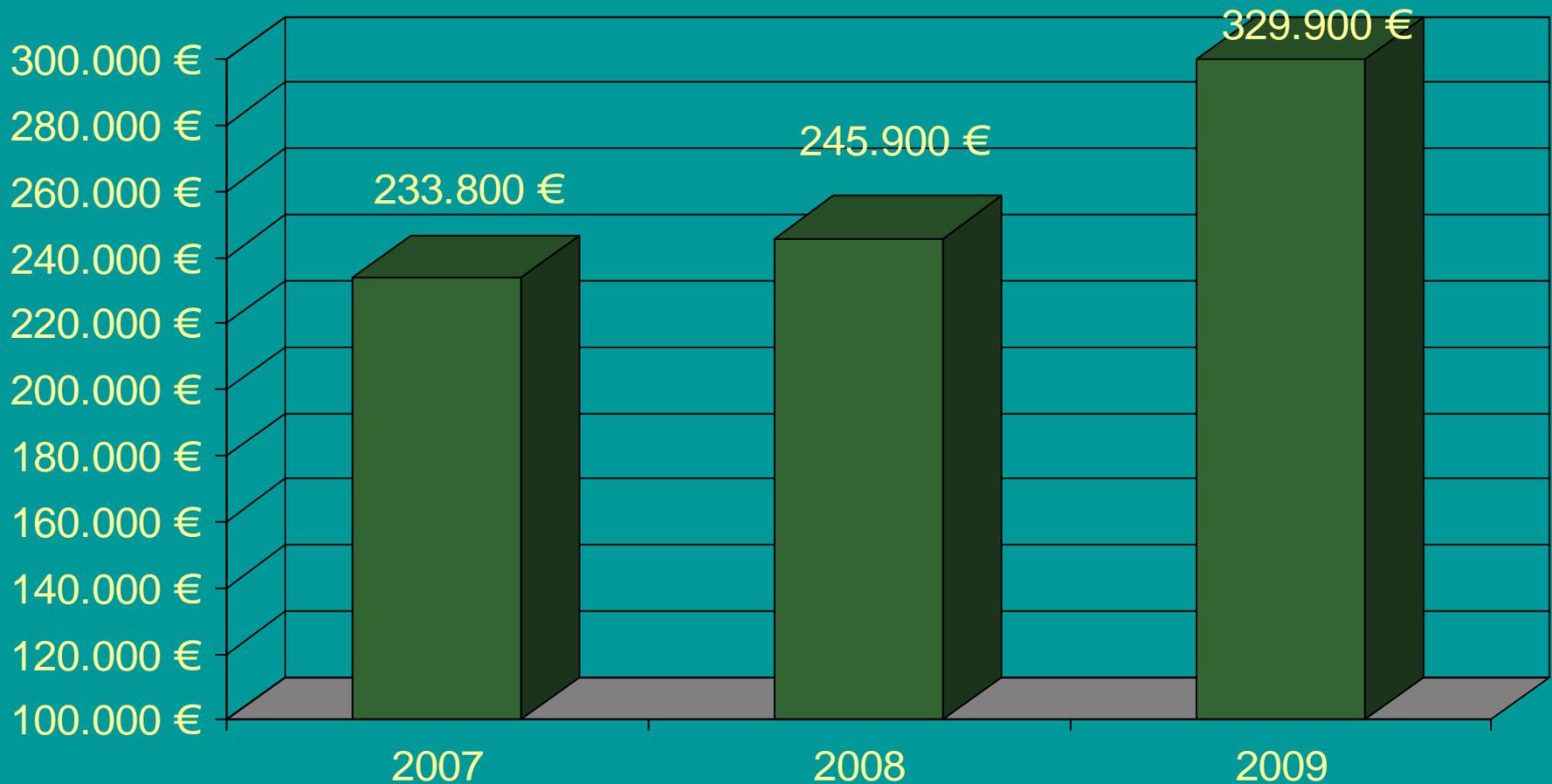
-Verwaltungshaushalt- *Stromkosten*



-Verwaltungshaushalt-
Gebäudeunterhaltung

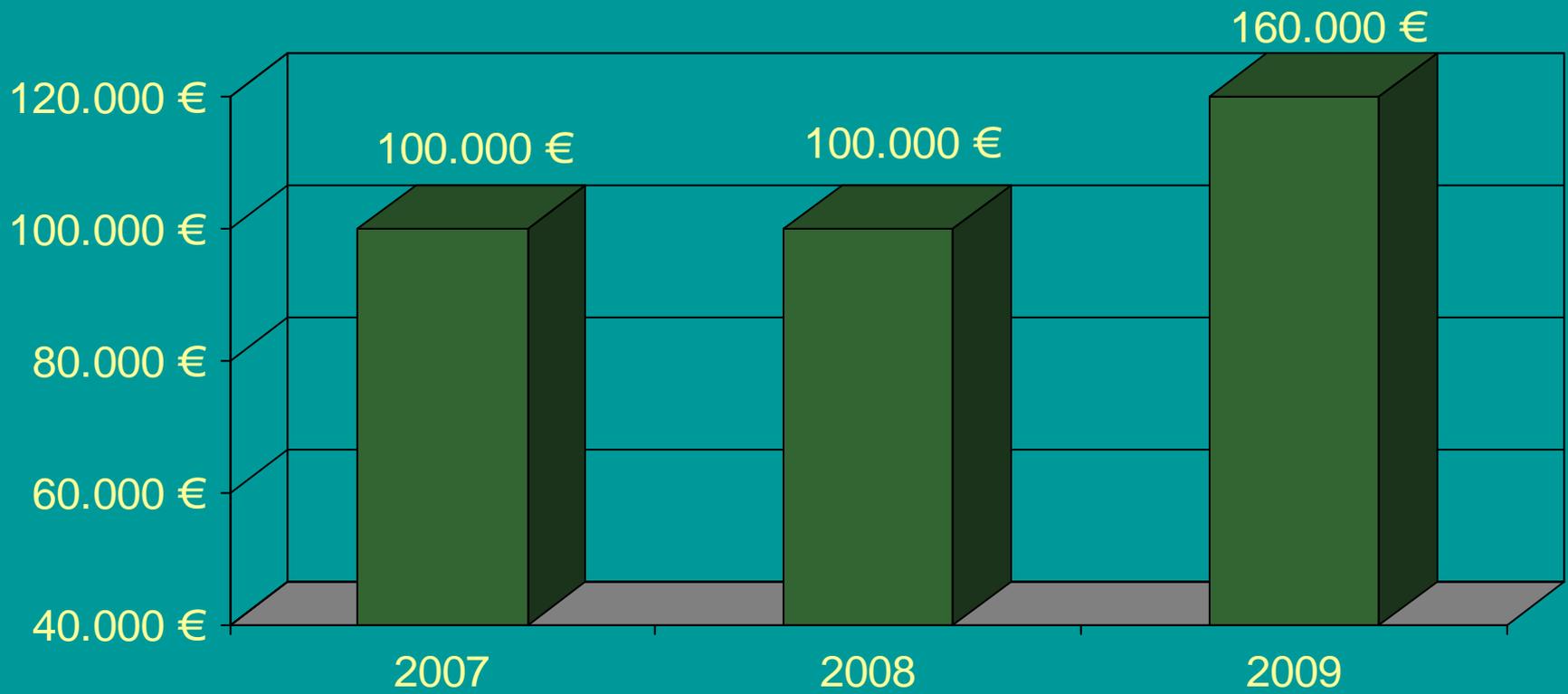


-Verwaltungshaushalt-
Grundstücksunterhaltung



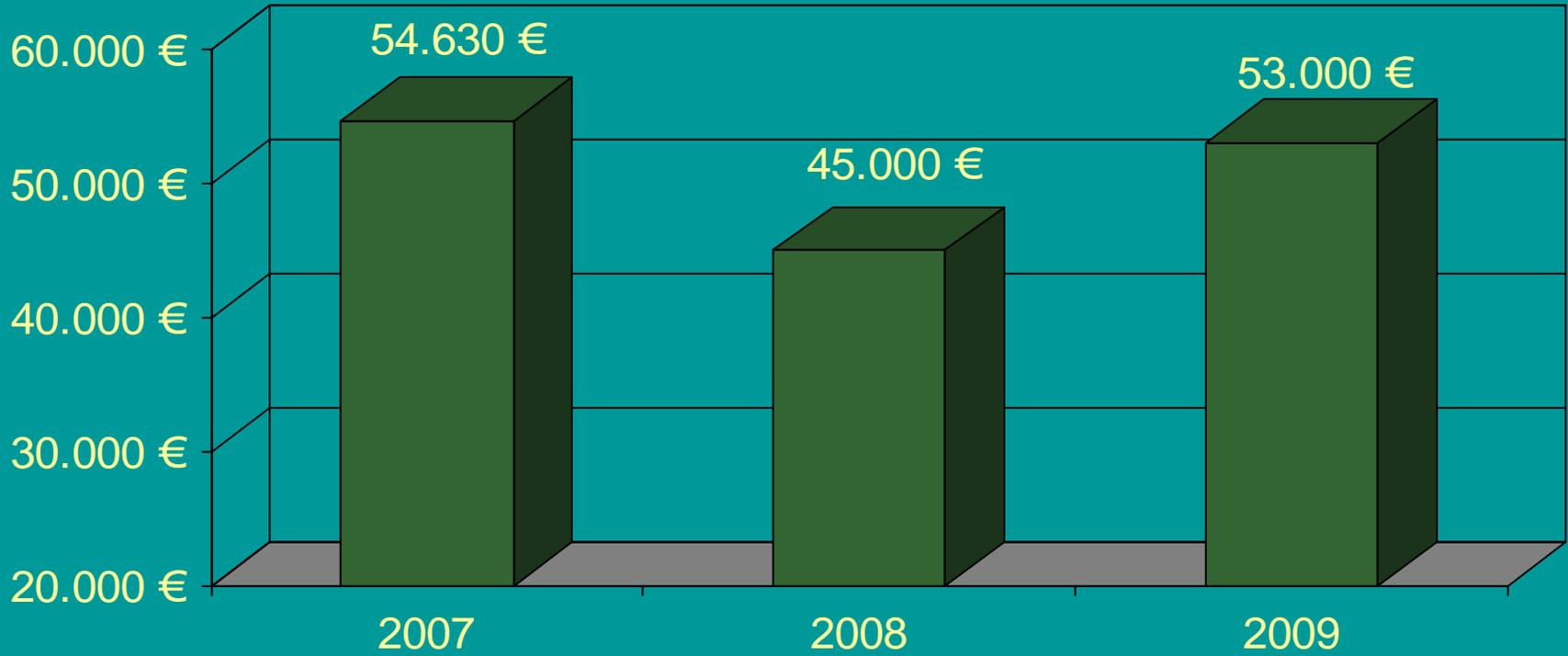
-Verwaltungshaushalt-
Grundstücksunterhaltung (2)

Straßenunterhaltung

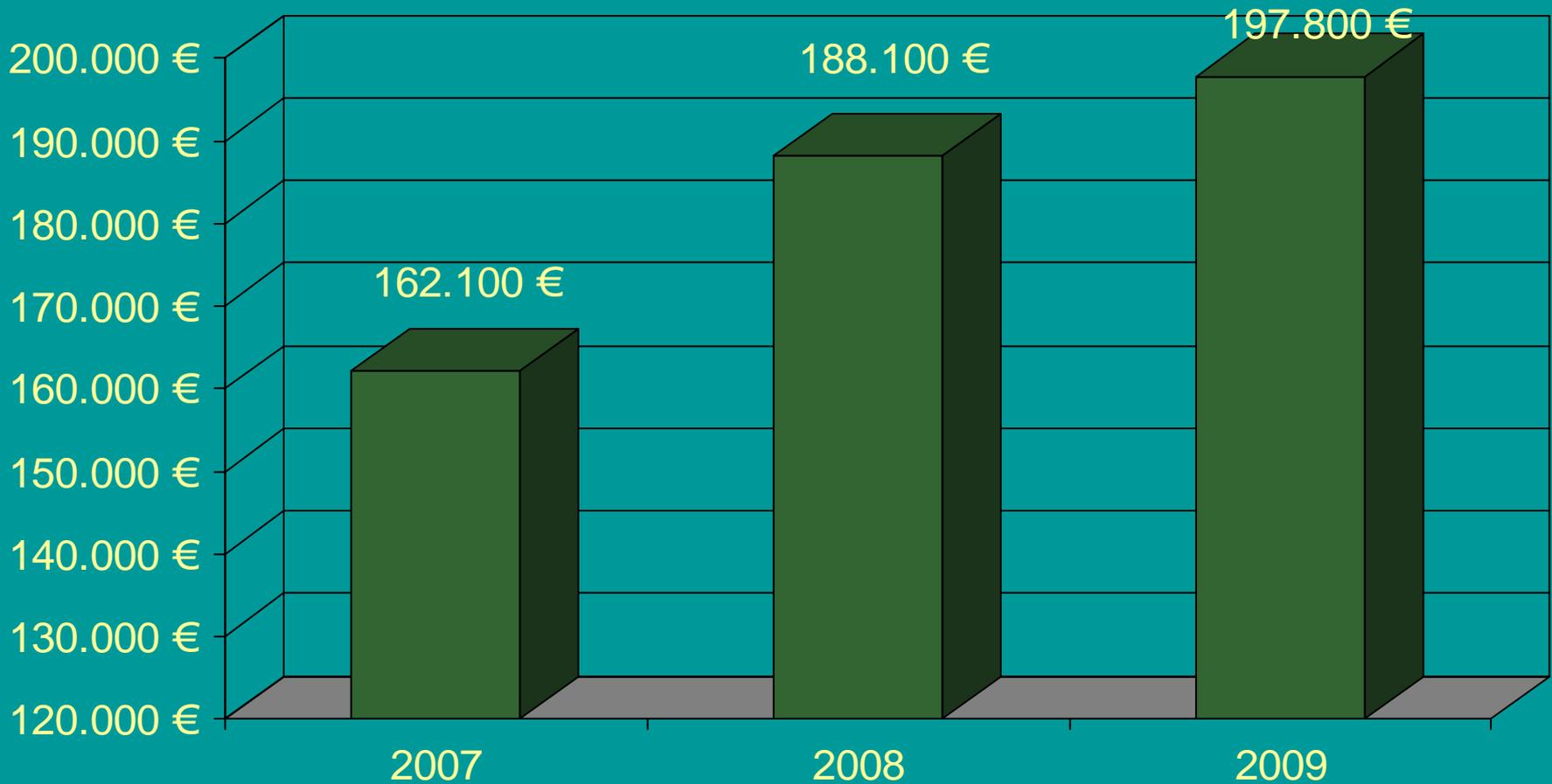


-Verwaltungshaushalt-
Grundstücksunterhaltung (3)

Gewässerunterh.



Zinsausgaben für Kommunaldarlehen 2005 - 2007



*) aus lfd. Verträgen

-Verwaltungshaushalt-
Kreisumlage

Die Kreisumlage an den Landkreis Friesland wurde unter Annahme eines Hebesatzes von 54 v.H. mit

3,54 Mio. €

(Vorjahr 3,34 Mio. €)

veranschlagt. (ca. 65.400 € pro Punkt)



Fazit

- ↙ Verwaltungshaushalt 2009 kann ausgeglichen werden.*
- ↙ Die relativ guten Gewerbesteuer-einnahmen im Vorjahr führen trotz der Aufhebung der Investitionsbindung wieder zu vergleichsweise geringen Schlüsselzuweisungen bei gleichzeitig steigender Kreisumlage.*
- ↙ Der Verwaltungshaushalt 2009 ist nach wie vor nicht in der Lage, zu Investitionen beizutragen.*

Weitere Entwicklung

- *Die vom NLS bekanntgegebenen vorläufigen Grundbeträge stimmen in etwa mit den im Plan zu Grunde gelegten Zahlen überein, können im Vwh jedoch keine Verbesserung bewirken. Der wegfallende investive Anteil ist durch eine hohe Kreditaufnahme zu kompensieren.*
- *Im 1. Halbjahr 2009 ist die Entwicklung der Gewerbesteuer und des Gemeindeanteils an der ESt aufmerksam zu beobachten.*





Vermögenshaushalt

wesentliche Investitionen

12.800 € Rathaus

<i>Softwarelizenzen</i>	<i>6.800 €</i>
<i>Neuanschaffung Masch., Inv.</i>	<i>4.000 €</i>
<i>Ankauf Kunstgegenst.</i>	<i>2.000 €</i>

49.000 € Feuerwehr

<i>Neuansch. Masch., Inv.(Sande)</i>	<i>8.500 €</i>
<i>Neuansch. Masch., Inv.(Gödens)</i>	<i>5.500 €</i>
<i>ELW Gödens</i>	<i>35.000 €</i>

wesentliche Investitionen 2

61.900 € Schulen

<i>Sanierung RW-Nutzung</i>	<i>27.000 €</i>
<i>Ersatz für R.-Geräte</i>	<i>3.500 €</i>
<i>Neuansch. von Inventar (S)</i>	<i>2.600 €</i>
<i>dto.(Mobiliar 1K/Ers. Sportger.)(N)</i>	<i>3.800 €</i>
<i>dto. (C)</i>	<i>2.000 €</i>
<i>Mehrzweck Spielgerät (C)</i>	<i>23.000 €</i>

22.000 € Soziale Sicherung

<i>Sanierung Spielplätze</i>	<i>22.000 €</i>
------------------------------	-----------------

wesentliche Investitionen 3

*793.000 € Bau- und Wohnungswesen,
Verkehr*

<i>Sanierung Gemeindestraßen</i>	<i>55 T€</i>
<i>Dorferneuerung Sande</i>	<i>480 T€</i>
<i>Beteiligung an Bahnvorhaben</i>	<i>20 T€</i>
<i>Erschließung BPl. 43</i>	<i>50 T€</i>
<i>Hinweistafeln</i>	<i>6 T€</i>
<i>Kostenanteil Kreisel Scharfe Ecke</i>	<i>111 T€</i>

Investitionen (4)

<i>Sanierung Pilzleuchten (UA 67000, Seite 186)</i>	<i>47 T€</i>
<i>Straßenbeleuchtung</i>	<i>rd. 24 T€</i>
<i>Ortsentwässerung (UA 69000)</i>	<i>100 T€</i>
<u><i>172.400 €</i></u>	<u><i>Öffentliche Einr. W.-förderung</i></u>
<i>Sanierung SW Pumpwerk</i>	<i>18 TE</i>
<i>Sanierungsmaßn. KA</i>	<i>25 TE</i>
<i>Mobiles Notstromaggregat KA</i>	<i>16 T€</i>
<i>Erweiterung Kanalisation</i>	<i>rd. 8 T€</i>

Investitionen (5)

<i>Fahrzeug Bauhof</i>	<i>rd.</i>	<i>28 T€</i>
<i>Maschinen Bauhof</i>	<i>rd.</i>	<i>20 T€</i>
<i>Bau von Ruhebänken</i>		<i>10 T€</i>
<i>Investitionsuml. JadeWeserPark</i>		<i>63 T€</i>

380.000 € Allgemeines Grundverm.

<i>Erwerb von Grundvermögen</i>	<i>200 T€</i>
<i>Remise</i>	<i>20 T€</i>
<i>Energiesparmaßnahmen an kommunalen Gebäuden</i>	<i>160 T€</i>

Verpflichtungsermächtigungen

Neue Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt

-Vermögenshaushalt-
Finanzierung

152.500 € Landeszuweisungen

239.600 € EG-Zuschüsse

10.200 € Kreis-Zuschüsse

***195.200 € Zuführung vom
Verwaltungshaushalt***

Finanzierung

- 200.000 € Verkauf von
Anlagevermögen*
- 7.000 € Rückflüsse von
Darlehen*
- 185.400 € Beiträge*
- 898.600 € Kreditaufnahme*

Übersicht

2009

Einnahmen:

1,87 Mio. €

Ausgaben:

1,87 Mio. €

2008

Einnahmen:

1,35 Mio. €

Ausgaben:

1,35 Mio. €

Stellenplan

Der Stellenplanentwurf ist an die aktuelle Beschluss- und Rechtslage angepasst worden.



Investitionsprog.

Neben den im Entwurf 2009 veranschlagten Maßnahmen umfasst das Investitionsprogramm die im Finanzplanungszeitraum 2010 bis 2012 vorgesehenen Einzelmaßnahmen, die ebenfalls noch in den Fraktionen und Gruppen zu beraten sind.

Investitionsprog. (1)

- Über die einzelnen Maßnahmen ist noch in den Fraktionen und Gruppen zu beraten



Verschuldung

2007	4.125.611	850.000	184.500	3.968.212
2008	3.968.212	994.850	185.366	4.777.696
2009	4.777.696	898.600	193.300	5.482.996

-Kopf-Verschuldung 587 € bisher: 511
Landesdurchschnitt : 575 €

Die Darlehensermächtigung 2009 muss bei Wegfall der Investitionsbindung ggf. noch um 152.500 € angehoben werden .
(+ 16 € = 603 € PKV)

Rücklagen

Bestand am 31.12.2007 rd. 168.169 €

Kassenbetriebsmittel rd. 123.000 €

Entnahme 2008 rd. 5.700 €

*Rückstellungen für
Unvorhergesehenes 2009 39.619 €*



Konsolidierungskonzept

- *Aufgrund des möglichen Haushaltsausgleiches ist die Aufstellung eines gesonderten Haushaltskonsolidierungskonzeptes nicht erforderlich.*
- *Die Notwendigkeit zu Ausgaben- disziplin und Haushaltskonsolidierung bleibt dennoch bestehen*

Wirtschaftsplan Sozialstation

- Der Entwurf eines Wirtschaftsplanes der Sozialstation wird in der nächsten Sitzung des Werksausschusses (VA) vorgestellt.*

Plansummen neu

Auskunft Haushaltsplansummen Gesamtplan

	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
Verwaltungshaushalt	12.314.300,00	12.314.300,00	0,00
Vermögenshaushalt	1.872.500,00	1.872.500,00	0,00
Gesamtsumme	14.186.800,00	14.186.800,00	0,00

=====

Schlusswort

- *Verwaltungshaushalt ist ausgeglichen, kann aber wieder nicht zu Investitionen beisteuern*
- *Die nicht erreichte Sollzuführung führt auf Dauer zu Substanzverlust*
- *Vermögenshaushalt ausgeglichen,*
- *Darlehensaufnahme ist so weit wie möglich hinauszuschieben und möglichst zu reduzieren!*

